Objekt:	Der Maler Christian Wilhelm Ernst Dietrich (The Painter Christian Wilhelm Ernst Dietrich (1712-1774))
Museum:	Gemäldegalerie Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424001 gg@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Malerei, 18. Jahrhundert, Deutschland
Inventarnummer:	1034A

Beschreibung

Das Halbfigurbildnis zeigt den stolzen Dresdener Galerieinspektor, Restaurator sowie den seit 1741 bestallten königlich-polnischen und kursächsischen Hofmaler Christian Wilhelm Ernst Dietrich (1712-1774) im Arbeitskittel und mit legerer polnischer Kopfbedeckung, wie er anscheinend gerade von seiner Beschäftigung ablässt. Durch die gekreuzten Arme wird eine distanzierte Körpersprache erzielt. Mit Eröffnung der Dresdener Kunstakademie am 2. Februar 1764 war Christian Wilhelm Ernst Dietrich auch zum Professor für Malerei in den Fächern "Landschaft" und "Tiere" ernannt worden. Es gelang ihm wie kaum einem Zeitgenossen, sich in beliebigen künstlerischen Stilen auszudrücken. Damit traf Dietrich den Geschmack des Dresdener Kunstlebens, das von der breitgefächerten Sammelleidenschaft der Wettiner geprägt war. Das verhaltene Kolorit, die Lichtführung sowie die Requisiten seines Berufs dienen deutlich der Formulierung eines Standesbildes. Das im Jahre 1767 vollendete Bildnis gehört zu den frühesten in Dresden entstandenen Werken des seit 1766 dort lebenden und amtierenden kursächsischen Hofmalers Anton Graff. SIGNATUR / INSCHRIFT: Bez. rechts unten im Grund: AG (verbunden) raff pinx. / 1767

Grunddaten

Material/Technik:	Leinwand, Ölfarbe
Maße:	Rahmenaußenmaß: 100,5 x 85,5 x 9 cm, Rahmenaußenmaß (Höhe x Breite): 100.5 x 85.5 cm, Bildmaß: 85 x 69 cm, Bildmaß (Höhe x Breite): 85 x 69 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1767
	wer	Anton Graff (1736-1813)
	wo	Sachsen

Schlagworte

- Bürger
- Gemälde
- Leinwand
- Person
- Ölfarbe